



**ACUS**

KLEMM & PARTNER MBB  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

**Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2024**

der

**Qualitas Energy Service GmbH**

**Unter den Linden 21**

**Berlin**

|                         |                                                                                                                 |            |                                          |                                    |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------------|------------------------------------|
| Partner:                | Dipl. - Kfm. Joachim Klemm WP/StB<br>Dipl. - Oec. Ingo Friedrichs WP/StB<br>Bachelor of Arts Stephan Scholz StB | Anschrift: | Cloppenburg Straße 18<br>26135 Oldenburg | Heisfelder Straße 81<br>26789 Leer |
| Partnerschaftsregister: | Hannover PR 200637                                                                                              | Tel.:      | 0441/2050377-0                           | Tel.: 0491/9120698-0               |
| Sitz:                   | Oldenburg, Zweigniederlassung Leer                                                                              | Fax.:      | 0441/2050377-5                           | Fax.: 0491/9120698-99              |

### Inhaltsverzeichnis

|     |                                                                         |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.  | Auftragsannahme                                                         | 1  |
| 1.1 | Auftraggeber und Auftragsabgrenzung                                     | 1  |
| 1.2 | Auftragsdurchführung                                                    | 2  |
| 2.  | Grundlagen des Jahresabschlusses                                        | 5  |
| 2.1 | Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte                            | 5  |
| 2.2 | Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten                          | 5  |
| 2.3 | Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses                  | 5  |
| 3.  | Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen                               | 7  |
| 3.1 | Rechtliche Verhältnisse                                                 | 7  |
| 3.2 | Steuerliche Verhältnisse                                                | 8  |
| 4.  | Art und Umfang der Erstellungsarbeiten                                  | 9  |
| 5.  | Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen | 9  |
| 6.  | Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung                                 | 10 |
| 7.  | Wiedergabe der Bescheinigung                                            | 11 |

### Anlagenverzeichnis

|            |                                                                                                               |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anlage I   | Bilanz zum 31. Dezember 2024                                                                                  |
| Anlage II  | Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024                                                        |
| Anlage III | Anhang für das Geschäftsjahr 2024                                                                             |
| Anlage IV  | Erläuterungsbericht zum 31. Dezember 2024                                                                     |
| Anlage V   | Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024 |

|                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen<br/>Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (EUR, % usw.) auftreten.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

#### 1 Die Geschäftsführung der

**Qualitas Energy Service GmbH,  
Berlin**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir vom Januar bis zum März 2025 in unseren Geschäftsräumen in Oldenburg durchgeführt.

- 2 Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- 3 Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.
- 4 Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.
- 5 Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.
- 6 Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

| Betrag in EUR           | 2024          | 2023          |
|-------------------------|---------------|---------------|
| Bilanzsumme             | 9.440.603,47  | 10.261.430,96 |
| Umsatzerlöse            | 30.200.406,31 | 26.945.753,27 |
| Anzahl der Arbeitnehmer | 228           | 219           |

- 7 Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.
- 8 Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.
- 9 Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.
- 10 Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

- 11 Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024" maßgebend. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen und auf den Haftungsausschluss gegenüber Dritten.

### **1.2 Auftragsdurchführung**

- 12 Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit.
- 13 Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang - unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags - zu erstellen.
- 14 Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

- 15 Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.
- 16 Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.
- 17 Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.
- 18 An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.
- 19 Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.
- 20 Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Randziffer 64 verwiesen. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.
- 21 Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

- 22 Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.
- 23 Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

#### **Vollständigkeitserklärung**

- 24 Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

- 25 Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.
- 26 Die Buchführung wurde auf EDV-Systemen des Unternehmens erstellt.
- 27 Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

- 28 Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.
- 29 Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für mittelgroße Kapitalgesellschaft.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

- 30 Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.
- 31 Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2023.
- 32 Die Buchführung der Gesellschaft ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.
- 33 Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 9. Mai 2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

- 34 Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.
- 35 Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.
- 36 Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.
- 37 Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

|    |                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 38 | Firma:                       | Qualitas Energy Service GmbH                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 39 | Rechtsform:                  | GmbH                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 40 | Gründung am:                 | 10.12.2020                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 41 | Sitz:                        | Berlin                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 42 | Anschrift:                   | Unter den Linden 21<br>10117 Berlin                                                                                                                                                                                                                                              |
| 43 | Registereintrag:             | Handelsregister                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 44 | Registergericht:             | Amtsgericht Charlottenburg                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 45 | Register-Nr.:                | HRB 225278                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 46 | Gesellschaftsvertrag:        | Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2020 (letzte Änderung: 01.12.2022)                                                                                                                                                                                                                |
| 47 | Geschäftsjahr:               | Kalenderjahr                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 48 | Gegenstand des Unternehmens: | Dienst-, Bau- und Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten, der Verwaltung sowie der Entwicklung, Weiterentwicklung und Realisierung von Onshore- und Offshore-Windparks, Solarparks, Speichertechnik, Wasserstofftechnik und sonstige innovative Lösungen. |
| 49 | Gesellschafter:              | Das Stammkapital in Höhe von EUR 25.000,00 wird wie folgt gehalten:<br><br>QE Holdco Services SL EUR 25.000,00                                                                                                                                                                   |

50 Geschäftsführung/

Vertretungsregelungen: Herrn Borja Caruana Moyano, Berlin, geb. am 22.01.1985 (Eintritt 22.01.2021)  
Herrn Johannes Werner Overbeck, Köln, geb. am 14.05.1983 (Eintritt 13.03.2025)  
Götz Albrecht, Berlin, geb. am 21.12.1980 (Prokurist, Eintritt 13.03.2025)

Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeweils ein Geschäftsführer gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

51 Zuständiges Finanzamt: Berlin für Körperschaften II (1137)

52 Steuernummer: 37/002/60832

53 veranlagte Zeiträume: bis 2023

54 letzte Außenprüfung: keine

55 Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

- 56 Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.
- 57 Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.
- 58 Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodengrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.
- 59 Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.
- 60 Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss. Wir haben im Rahmen unserer Arbeiten allerdings festgestellt, dass folgende Wertansätze, die vom Auftraggeber vorgenommen wurden aus unserer Sicht unrichtig sind: Ausweis einer Forderung in den sonstigen Vermögensgegenständen gegen die polnische Betriebsstätte in Höhe von 94.769,59 Euro. Die Geschäftsführung hat versichert, die Anpassung im Wirtschaftsjahr 2025 durchzuführen.
- 61 Die von uns vorgeschlagenen Korrekturvorschläge wurden vom Auftraggeber nicht umgesetzt. Aus unserer Sicht handelt es sich hierbei jedoch um einzelne, genau abgrenzbare Jahresabschlussposten. Daraus resultierend erfolgte ebenfalls keine Berücksichtigung dieser Sachverhalte bei der Berechnung der Steuerrückstellungen.

#### **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

- 62 Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen erforderlich, weil Besonderheiten festgestellt wurden.

## **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

- 63 Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält Ergänzungen.
- 64 Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns mit Ausnahme der in RZ. 60 genannten Einzelposten, nicht zu erheben.
- 65 Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 03. März 2025 dem als Anlagen I bis III beigefügten Jahresabschluss der Qualitas Energy Service GmbH, Berlin, zum 31. Dezember 2024 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

## 7. Wiedergabe der Bescheinigung

### 66 Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Qualitas Energy Service GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

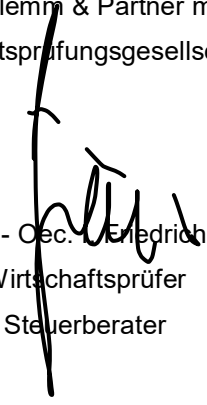
Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Bücher, Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Oldenburg, 03. März 2025

ACUS Klemm & Partner mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
IDipl. - Oec. - Friedrichs)  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Bilanz zum 31. Dezember 2024  
Qualitas Energy Service GmbH, Berlin

| AKTIVA                                                                                                                                  |              |                      |                      | PASSIVA                                             |              |                      |                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------------|----------------------|-----------------------------------------------------|--------------|----------------------|----------------------|
|                                                                                                                                         | EUR          | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR       |                                                     | EUR          | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR       |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                |              |                      |                      | <b>A. Eigenkapital</b>                              |              |                      |                      |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                    |              |                      |                      | I. Gezeichnetes Kapital                             |              | 25.000,00            | 25.000,00            |
| entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |              | 263.914,05           | 336.333,68           | II. Gewinnvortrag                                   |              | 1.624.918,82         | 677.366,03           |
| II. Sachanlagen                                                                                                                         |              |                      |                      | III. Jahresüberschuss                               |              | 972.351,90           | 947.552,79           |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                   | 743.243,60   |                      | 549.207,29           | Summe Eigenkapital                                  |              | 2.622.270,72         | 1.649.918,82         |
| 2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                            | 0,00         | 743.243,60           | 133.836,75           | <b>B. Rückstellungen</b>                            |              |                      |                      |
| Summe Anlagevermögen                                                                                                                    |              | 1.007.157,65         | 1.019.377,72         | 1. Steuerrückstellungen                             | 494.478,00   |                      | 211.835,00           |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                |              |                      |                      | 2. sonstige Rückstellungen                          | 1.070.976,23 | 1.565.454,23         | 743.732,46           |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                                                        |              |                      |                      | <b>C. Verbindlichkeiten</b>                         |              |                      |                      |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                           | 4.240.854,04 |                      | 7.474.580,83         | 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.422.612,71 |                      | 1.341.124,23         |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                        | 1.854.965,06 | 6.095.819,10         | 146.317,37           | 2. sonstige Verbindlichkeiten                       | 3.830.265,81 | 5.252.878,52         | 5.243.820,43         |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks                                                        |              | 2.064.852,29         | 1.511.363,35         | <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                |              | 0,00                 | 1.071.000,02         |
| Summe Umlaufvermögen                                                                                                                    |              | 8.160.671,39         | 9.132.261,55         |                                                     |              |                      |                      |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                    |              | 272.774,43           | 109.791,69           |                                                     |              |                      |                      |
|                                                                                                                                         |              | <u>9.440.603,47</u>  | <u>10.261.430,96</u> |                                                     |              | <u>9.440.603,47</u>  | <u>10.261.430,96</u> |

Qualitas Energy Service GmbH, Berlin

|                                                                                             | EUR           | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>EUR    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------|-------------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                             |               | 30.200.406,31        | 26.945.753,27     |
| 2. sonstige betriebliche Erträge                                                            |               | 194.806,12           | 250.727,79        |
| 3. Materialaufwand                                                                          |               |                      |                   |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                     |               | 0,00                 | 2.834,00          |
| 4. Personalaufwand                                                                          |               |                      |                   |
| a) Löhne und Gehälter                                                                       | 15.554.479,67 |                      | 12.454.478,59     |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung              | 2.763.878,97  |                      | 2.159.835,67      |
| - davon für Altersversorgung EUR 11.073,78 (EUR 8.796,02)                                   |               |                      |                   |
|                                                                                             |               | 18.318.358,64        | 14.614.314,26     |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen |               | 357.295,32           | 430.536,07        |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen                                                       |               | 10.243.178,54        | 10.801.554,16     |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                         |               | 0,00                 | 3.601,66          |
| 8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                     |               | 502.786,03           | 396.088,12        |
| <b>9. Ergebnis nach Steuern</b>                                                             |               | <b>973.593,90</b>    | <b>947.552,79</b> |
| 10. sonstige Steuern                                                                        |               | 1.242,00             | 0,00              |
| <b>11. Jahresüberschuss</b>                                                                 |               | <b>972.351,90</b>    | <b>947.552,79</b> |

**Anhang**  
**für das Geschäftsjahr 2024**

der

Qualitas Energy Service GmbH  
Berlin

**A. Allgemeine Angaben um Jahresabschluss**

Die Qualitas Energy Service GmbH hat ihren Sitz in Berlin und ist im Handelsregister Charlottenburg unter HRB 225278 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 2 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt worden.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir davon-Vermerke zu Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung in den Anhang aufgenommen.

Bei der Aufstellung wurden die größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss ist unter Annahme der Unternehmensfortführung nach § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aufgestellt.

**B. Angaben und Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten vermindert um die lineare Abschreibung bewertet. Hierbei wird eine voraussichtliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren zugrunde gelegt.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten und, sofern es der Abnutzung unterliegt, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Hierbei wird eine voraussichtliche Nutzungsdauer von drei bis zwölf Jahren zugrunde gelegt.

**Geringwertige Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 800 werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben.

**Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

**Guthaben** bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind vor dem Bilanzstichtag geleistete bzw. empfangene Zahlungen aktiviert bzw. passiviert worden, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die **Rückstellungen** werden für alle ungewissen Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Dabei wird vorsichtig bewertet und alle erkennbaren Risiken werden berücksichtigt. Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden soweit erforderlich bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags (in Höhe der allgemeinen Inflationsrate) berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden nach § 253 Abs. 2 HGB auf den Abschlussstichtag abgezinst.

Die **Steuerrückstellungen** enthalten die noch nicht veranlagten Steuern des Geschäftsjahres und zu erwartende Steuernachzahlungen aus Vorjahren.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

**Aufwendungen und Erträge** werden auf das Geschäftsjahr abgegrenzt.

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**C. Erläuterungen und ergänzende Angaben zur Bilanz**

**1. Einzelposten des Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel.

|                                                                                                                                         | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                   |             |                     | Kumulierte Abschreibungen |                   |                   | Buchwerte           |                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|-------------|---------------------|---------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|
|                                                                                                                                         | 01.01.2024                           | Zugänge           | Umbuchungen | 31.12.2024          | 01.01.2024                | Zugänge           | 31.12.2024        | 31.12.2024          | 31.12.2023          |
|                                                                                                                                         | EUR                                  | EUR               | EUR         | EUR                 | EUR                       | EUR               | EUR               | EUR                 | EUR                 |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                             |                                      |                   |             |                     |                           |                   |                   |                     |                     |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 540.423,87                           | 99.314,46         | 0,00        | 639.738,33          | 204.090,19                | 171.734,09        | 375.824,28        | 263.914,05          | 336.333,68          |
| <b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                          | <b>540.423,87</b>                    | <b>99.314,46</b>  | <b>0,00</b> | <b>639.738,33</b>   | <b>204.090,19</b>         | <b>171.734,09</b> | <b>375.824,28</b> | <b>263.914,05</b>   | <b>336.333,68</b>   |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                  |                                      |                   |             |                     |                           |                   |                   |                     |                     |
| 1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                   | 783.131,22                           | 113.069,04        | 266.528,50  | 1.162.728,76        | 233.923,93                | 185.561,23        | 419.485,16        | 743.243,60          | 549.207,29          |
| 2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                            | 133.836,75                           | 132.691,75        | -266.528,50 | 0,00                | 0,00                      | 0,00              | 0,00              | 0,00                | 133.836,75          |
| <b>Summe Sachanlagen</b>                                                                                                                | <b>916.967,97</b>                    | <b>245.760,79</b> | <b>0,00</b> | <b>1.162.728,76</b> | <b>233.923,93</b>         | <b>185.561,23</b> | <b>419.485,16</b> | <b>743.243,60</b>   | <b>683.044,04</b>   |
|                                                                                                                                         | <b>1.457.391,84</b>                  | <b>345.075,25</b> | <b>0,00</b> | <b>1.802.467,09</b> | <b>438.014,12</b>         | <b>357.295,32</b> | <b>795.309,44</b> | <b>1.007.157,65</b> | <b>1.019.377,72</b> |

**2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände weisen, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

**3. Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. Dezember 2024 € 25.000,00.

**4. Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen sind folgende Rückstellungen enthalten:

|                                   | 31.12.2024<br>€     | 31.12.2023<br>€   |
|-----------------------------------|---------------------|-------------------|
| Ausstehende Rechnungen            | 478.180,99          | 202.530,46        |
| Urlaubsansprüche                  | 249.901,00          | 232.742,00        |
| Überstundenrückstellungen         | 175.119,55          | 107.103,00        |
| Schwerbehindertenausgleichsabgabe | 80.000,00           | 20.520,00         |
| Boni                              | 26.684,40           | 175.837,00        |
| Abschluss und Prüfung             | 25.500,00           | 5.000,00          |
| Übrige Rückstellungen             | 35.590,29           | 0,00              |
| Summe                             | <u>1.070.976,23</u> | <u>743.732,46</u> |

---

**5. Verbindlichkeiten**

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel.

|                                                            | Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit |                     |                            | Gesamt                         |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------------------|----------------------------|--------------------------------|
|                                                            | bis zu einem Jahr                        | mehr als einem Jahr | davon mehr als fünf Jahren |                                |
|                                                            | €                                        | €                   | €                          | €                              |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr) | 1.422.612,71<br>(1.341.124,23)           | 0,00<br>(0,00)      | 0,00<br>(0,00)             | 1.422.612,71<br>(1.341.124,23) |
| Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)                       | 3.830.265,81<br>(5.243.820,43)           | 0,00<br>(0,00)      | 0,00<br>(0,00)             | 3.830.265,81<br>(5.243.820,43) |
| (Vorjahr)                                                  | 5.252.878,52<br>(6.584.944,66)           | 0,00<br>(0,00)      | 0,00                       | 5.252.878,52<br>(6.584.944,66) |

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind folgende Verbindlichkeiten enthalten:

- Aus Steuern: EUR 1.285.560,74 (Vorjahr: EUR 1.061.045,16)
- Im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 102.074,03)

**D. Sonstige Pflichtangaben****I. Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Über die in der Bilanz ausgewiesenen Schuldposten hinaus bestehen langfristige sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen sowie sonstigen Verträgen mit folgenden geschätzten Belastungen:

| Art der finanziellen<br>Verpflichtung                                                                        | 1. Jahr<br>T€   | 2.-5 Jahr<br>T€ | nach dem 5. Jahr<br>T€ |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|------------------------|
| Verpflichtungen aus<br>Pachtverträgen über das<br>unbewegliche<br>Sachanlagevermögen                         | 1.532,00        | 2.689,00        | 0                      |
| Verpflichtungen aus Miet- und<br>Leasingverträgen von<br>Gegenständen des beweglichen<br>Sachanlagevermögens | 62              | 59              | 0                      |
|                                                                                                              | <u>1.594,00</u> | <u>2.748,00</u> | <u>0,00</u>            |

**II. Anzahl der Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr waren in durchschnittlicher Anzahl folgende Mitarbeitergruppen beschäftigt:

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
|                          | <u>gesamt</u>     |
| Angestellte              | 228               |
| Gewerbliche Arbeitnehmer | 0                 |
| Auszubildende            | <u>0</u>          |
|                          | <u><u>228</u></u> |

Qualitas Energy Service GmbH, Berlin

---

### III. Organe der Gesellschaft

Als Geschäftsführer bei der Gesellschaft ist bestellt:

Borja Caruana Moyano, kfm. Geschäftsleiter

Johannes Overbeck, kfm. Geschäftsleiter (seit dem 13.3.2025)

### IV. Organbezüge

Auf die Berichterstattung über die Organbezüge wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### V. Konzernzugehörigkeit

Die Qualitas Service GmbH wird in den Konzernabschluss der QE Holdco Services SL, Madrid (Spanien) einbezogen. Die QE Holdco Services SL, Madrid (Spanien) stellt einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen, in den die Gesellschaft einbezogen wird, auf. Der Konzernabschluss wird im spanischen Handelsregister offengelegt.

### VI. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 972.351,90 zusammen mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 1.624.918,82 auf das folgende Geschäftsjahr vorzutragen.

### VII. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind in 2024 keine Ereignisse besonderer Bedeutung mit erheblicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 31.12.2024 eingetreten.

Berlin, den 03. März 2025

Qualitas Energy Service GmbH

Berlin



gez. Borja Caruana Moyano  
- Geschäftsführer



gez. Johannes Werner Overbeck  
- Geschäftsführer -

## Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

## A. Anlagevermögen

## I. Immaterielle Vermögensgegenstände

entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Vorjahr: **263.914,05 EUR**  
336.333,68 EUR

|                                            | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| EDV-Software                               | 153.257,37        | 90.358,00         |
| Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | 110.656,68        | 165.985,68        |
| Datenbank                                  | 0,00              | 79.990,00         |
|                                            | <u>263.914,05</u> | <u>336.333,68</u> |

## Summe Immaterielle Vermögensgegenstände

Vorjahr: **263.914,05 EUR**  
336.333,68 EUR

## II. Sachanlagen

## 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vorjahr: **743.243,60 EUR**  
549.207,29 EUR

|                                             | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|---------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Betriebsausstattung                         | 412.598,79        | 235.352,06        |
| Büroeinrichtung                             | 327.730,14        | 307.897,38        |
| Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.603,92          | 5.957,85          |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter              | 310,75            | 0,00              |
|                                             | <u>743.243,60</u> | <u>549.207,29</u> |

## 2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Vorjahr: **0,00 EUR**  
133.836,75 EUR

## Summe Sachanlagen

Vorjahr: **743.243,60 EUR**  
683.044,04 EUR

## Summe Anlagevermögen

Vorjahr: **1.007.157,65 EUR**  
1.019.377,72 EUR

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

|          |                         |
|----------|-------------------------|
|          | <b>4.240.854,04 EUR</b> |
| Vorjahr: | 7.474.580,83 EUR        |

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden im Folgejahr ausgeglichen.

**2. sonstige Vermögensgegenstände**

|          |                         |
|----------|-------------------------|
|          | <b>1.854.965,06 EUR</b> |
| Vorjahr: | 146.317,37 EUR          |

|                                                 | 31.12.2024<br>EUR   | 31.12.2023<br>EUR |
|-------------------------------------------------|---------------------|-------------------|
| Debitorische Kreditoren                         | 1.799.448,28        | 102.339,94        |
| Kautionen                                       | 23.650,00           | 19.591,00         |
| Forderungen gegenüber Krankenkassen             | 23.535,54           | 22.941,30         |
| Forderungen gegen Personal aus Lohn- und Gehalt | 2.227,99            | 0,00              |
| Debitorsche Kreditoren Reisekosten              | 651,20              | 0,00              |
| Übrige                                          | 5.452,05            | 1.445,13          |
|                                                 | <u>1.854.965,06</u> | <u>146.317,37</u> |

Qualitas Energy Service GmbH, Berlin

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

|          |                         |
|----------|-------------------------|
|          | <b>2.064.852,29 EUR</b> |
| Vorjahr: | 1.511.363,35 EUR        |

|                                 | 31.12.2024<br>EUR   | 31.12.2023<br>EUR   |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|
| DKB DE16 1203 0000 1020 9958 49 | 1.193.503,78        | 676.826,13          |
| WB 1001 PLN                     | 871.348,51          | 0,00                |
| DKB DE48 1203 0000 1020 9974 07 | 0,00                | 834.537,22          |
|                                 | <u>2.064.852,29</u> | <u>1.511.363,35</u> |

**Summe Umlaufvermögen**

|          |                         |
|----------|-------------------------|
|          | <b>8.160.671,39 EUR</b> |
| Vorjahr: | 9.132.261,55 EUR        |

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

|          |                       |
|----------|-----------------------|
|          | <b>272.774,43 EUR</b> |
| Vorjahr: | 109.791,69 EUR        |

**Summe Aktiva**

|          |                         |
|----------|-------------------------|
|          | <b>9.440.603,47 EUR</b> |
| Vorjahr: | 10.261.430,96 EUR       |

**A. Eigenkapital**

|                                |          |                         |
|--------------------------------|----------|-------------------------|
| <b>I. Gezeichnetes Kapital</b> |          | <b>25.000,00 EUR</b>    |
|                                | Vorjahr: | 25.000,00 EUR           |
| <b>II. Gewinnvortrag</b>       |          | <b>1.624.918,82 EUR</b> |
|                                | Vorjahr: | 677.366,03 EUR          |
| <b>III. Jahresüberschuss</b>   |          | <b>972.351,90 EUR</b>   |
|                                | Vorjahr: | 947.552,79 EUR          |
| <b>Summe Eigenkapital</b>      |          | <b>2.622.270,72 EUR</b> |
|                                | Vorjahr: | 1.649.918,82 EUR        |

**B. Rückstellungen**

|                                |          |                       |
|--------------------------------|----------|-----------------------|
| <b>1. Steuerrückstellungen</b> |          | <b>494.478,00 EUR</b> |
|                                | Vorjahr: | 211.835,00 EUR        |

|                                | 31.12.2024<br>EUR | 31.12.2023<br>EUR |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Gewerbesteuerrückstellung      | 250.573,00        | 101.287,00        |
| Körperschaftsteuerrückstellung | 243.905,00        | 110.548,00        |
|                                | <u>494.478,00</u> | <u>211.835,00</u> |

|                                   |          |                         |
|-----------------------------------|----------|-------------------------|
| <b>2. sonstige Rückstellungen</b> |          | <b>1.070.976,23 EUR</b> |
|                                   | Vorjahr: | 743.732,46 EUR          |

|                                           | 31.12.2024<br>EUR   | 31.12.2023<br>EUR |
|-------------------------------------------|---------------------|-------------------|
| Überstundenrückstellungen                 | 175.119,55          | 0,00              |
| Rückstellung Schwerbehindertenabgabe      | 80.000,00           | 0,00              |
| Bonusrückstellungen                       | 26.684,40           | 0,00              |
| Rückstellungen für Abschluss- und Prüfung | 25.500,00           | 5.000,00          |
| Rückstellung Abfindung                    | 23.625,00           | 0,00              |
| Rückstellungen für Personalkosten         | 11.965,29           | 536.202,00        |
| Übrige sonstige Rückstellungen            | 728.081,99          | 202.530,46        |
|                                           | <u>1.070.976,23</u> | <u>743.732,46</u> |

Qualitas Energy Service GmbH, Berlin

**C. Verbindlichkeiten****1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

|          |                         |
|----------|-------------------------|
|          | <b>1.422.612,71 EUR</b> |
| Vorjahr: | 1.341.124,23 EUR        |

**2. sonstige Verbindlichkeiten**

|          |                         |
|----------|-------------------------|
|          | <b>3.830.265,81 EUR</b> |
| Vorjahr: | 5.243.820,43 EUR        |

- davon aus Steuern EUR 1.285.560,74  
(EUR 1.061.045,16)

- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit  
EUR 0,00 (EUR 102.074,03)

|                                                     | 31.12.2024<br>EUR          | 31.12.2023<br>EUR          |
|-----------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer       | 699.574,44                 | 553.894,78                 |
| Umsatzsteuer Vorjahr                                | 312.984,86                 | 0,00                       |
| Umsatzsteuer laufendes Jahr                         | 273.001,44                 | 507.150,38                 |
| Verbindlichkeiten aus Reisekostenabrechnungen       | 5.982,10                   | 0,00                       |
| Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit | 0,00                       | 102.074,03                 |
| Ubrige sonstige Verbindlichkeiten                   | <u>2.538.722,97</u>        | <u>4.080.701,24</u>        |
|                                                     | <u><b>3.830.265,81</b></u> | <u><b>5.243.820,43</b></u> |

**D. Rechnungsabgrenzungsposten**

|          |                  |
|----------|------------------|
|          | <b>0,00 EUR</b>  |
| Vorjahr: | 1.071.000,02 EUR |

**Summe Passiva**

|          |                         |
|----------|-------------------------|
|          | <b>9.440.603,47 EUR</b> |
| Vorjahr: | 10.261.430,96 EUR       |

Qualitas Energy Service GmbH, Berlin

**1. Rohergebnis**

Vorjahr: **30.395.212,43 EUR**  
27.193.647,06 EUR

|                                           | 2024<br>EUR          | 2023<br>EUR          |
|-------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Erlöse 19 % USt                           | 16.503.586,35        | 17.152.765,89        |
| IC-Erlöse 19% USt                         | 7.560.385,23         | 6.065.957,18         |
| Erlöse DD 19 % USt                        | 3.029.044,30         | 3.230.393,56         |
| Abrechnung Finance                        | 862.405,08           | 0,00                 |
| Erlöse Weiterbelastung, Regelsteuersatz   | 792.722,86           | 496.636,64           |
| Abrechnung Structuring                    | 703.007,50           | 0,00                 |
| Erlöse aus EU-Land                        | 400.000,00           | 0,00                 |
| Erlöse 19% USt Operations                 | 346.066,85           | 0,00                 |
| Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz  | 56.527,71            | 34.836,65            |
| Periodenfremde Erträge                    | 39.677,73            | 43.500,62            |
| Erträge aus Auflösung von Rückstellungen  | 12.569,75            | 17.973,53            |
| Erlöse Weiterbelastung Dunoair WP Planung | 3.188,14             | 0,00                 |
| Erträge aus der Währungsumrechnung        | 0,00                 | 25.369,93            |
| Sonstige betriebliche Erträge             | 86.030,93            | 126.213,06           |
|                                           | <u>30.395.212,43</u> | <u>27.193.647,06</u> |

**2. Personalaufwand****a) Löhne und Gehälter**

Vorjahr: **15.554.479,67 EUR**  
12.454.478,59 EUR

|                                                | 2024<br>EUR          | 2023<br>EUR          |
|------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Löhne und Gehälter                             | 13.142.627,31        | 12.260.300,56        |
| Boni / Sonderboni                              | 1.641.764,49         | 0,00                 |
| Zuführung Urlaubsrückstellung                  | 249.901,00           | 103.987,41           |
| Zuführung Überstundenrückstellung              | 175.119,55           | 0,00                 |
| Sachzuwendungen und Dienstleistungen           | 108.182,02           | 43.954,75            |
| Zuführung Rückstellung Schwerbehindertenabgabe | 80.000,00            | 0,00                 |
| Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge           | 59.292,04            | 27.322,84            |
| Zuführung Abfindungsrückstellung               | 45.266,67            | 0,00                 |
| Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnst       | 38.778,79            | 17.172,49            |
| Mutterschaftszuschuss                          | 13.245,15            | 0,00                 |
| Sonstige Aufwendungen                          | 302,65               | 1.740,54             |
|                                                | <u>15.554.479,67</u> | <u>12.454.478,59</u> |

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für  
Altersversorgung und für Unterstützung**

Vorjahr: **2.763.878,97 EUR**  
2.159.835,67 EUR

- davon für Altersversorgung EUR 11.073,78  
(EUR 8.796,02)

|                                       | 2024<br>EUR         | 2023<br>EUR         |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Gesetzliche soziale Aufwendungen      | 2.557.076,55        | 2.090.532,55        |
| Beiträge zur Berufsgenossenschaft     | 112.713,20          | 23.878,86           |
| Freiwillige soziale Aufwendungen      | 47.057,83           | 36.628,24           |
| Aufwendungen für die Altersversorgung | 11.073,78           | 8.796,02            |
| Sonstige soziale Abgaben              | 35.957,61           | 0,00                |
|                                       | <u>2.763.878,97</u> | <u>2.159.835,67</u> |

**3. Abschreibungen**

**auf immaterielle Vermögensgegenstände des  
Anlagevermögens und Sachanlagen**

Vorjahr: **357.295,32 EUR**  
430.536,07 EUR

Qualitas Energy Service GmbH, Berlin

**4. sonstige betriebliche Aufwendungen**

Vorjahr: **10.243.178,54 EUR**  
10.801.554,16 EUR

|                                                                  | 2024<br>EUR          | 2023<br>EUR          |
|------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Abrechnungen QED/QES                                             | 1.620.234,72         | 0,00                 |
| Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten | 1.217.155,06         | 508.912,34           |
| Miete unbewegliche Wirtschaftsgüter                              | 1.200.100,19         | 1.856.638,50         |
| Management Fee QERS                                              | 649.889,00           | 326.618,05           |
| Reisekosten Arbeitnehmer                                         | 572.493,38           | 1.087.704,32         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                               | 569.097,65           | 822.818,65           |
| Kostenweiterbelastungen Miete                                    | 510.589,96           | 0,00                 |
| Recruiting                                                       | 468.920,13           | 1.306.722,80         |
| Fortbildungskosten                                               | 409.215,68           | 224.397,60           |
| Freiwillige Sozialleistungen                                     | 343.748,13           | 265.177,27           |
| Gas, Strom, Wasser                                               | 287.296,59           | 10.714,38            |
| Rechts- und Beratungskosten                                      | 285.021,47           | 84.099,42            |
| sonst. Beratungsleistungen (Ventus)                              | 240.673,88           | 0,00                 |
| Periodenfremde Aufwendungen                                      | 234.011,62           | 50.334,48            |
| Werbekosten                                                      | 152.980,25           | 34.769,39            |
| Wartungskosten für Hard- und Software                            | 147.901,37           | 194.657,99           |
| Messe                                                            | 115.315,98           | 29.072,82            |
| Kfz-Kosten                                                       | 94.103,95            | 62.511,98            |
| Aufmerksamkeiten                                                 | 93.772,52            | 103.753,14           |
| Miete bewegliche Wirtschaftsgüter                                | 87.598,99            | 28.548,46            |
| Versicherungen                                                   | 61.196,45            | 12.176,54            |
| Buchführungskosten                                               | 53.001,45            | 36.814,53            |
| Beiträge und Gebühren                                            | 51.546,68            | 26.161,73            |
| Aufwendungen für Software und EDV-Zubehör                        | 51.186,77            | 29.143,45            |
| Anzeigen                                                         | 42.869,97            | 618,75               |
| Abschluss- und Prüfungskosten                                    | 25.500,00            | 38.341,86            |
| Periodenfremde Aufwendungen (Ventus)                             | 24.869,94            | 0,00                 |
| Bewirtungskosten                                                 | 11.867,41            | 16.428,38            |
| Ausgangsfrachten                                                 | 9.370,00             | 3.816,25             |
| Repräsentationskosten                                            | 7.111,24             | 3.750,72             |
| Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten                              | 4.212,41             | 10.471,85            |
| Reparatur und Instandhaltung                                     | 2.303,13             | 38.863,08            |
| Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG                            | 687,72               | 11.854,69            |
| Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG                             | 36,93                | 92,10                |
| Sonstige Marketingkosten                                         | 0,00                 | 217.976,53           |
| Aufwendungen aus der Währungsumrechnung                          | 0,00                 | 14.136,52            |
| Kfz-Steuer                                                       | 0,00                 | 296,60               |
| Kostenweiterbelastungen                                          | -339.338,70          | 42.972,18            |
| Sonstige Fremdleistungen                                         | 894.759,12           | 1.537.756,95         |
| Sonst. nicht abzugsfähige Betriebsausgaben                       | 22.166,09            | 0,00                 |
| Sonstige Betriebskosten                                          | 11.736,28            | 1.391.889,90         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                               | 7.975,13             | 370.539,96           |
|                                                                  | <u>10.243.178,54</u> | <u>10.801.554,16</u> |

Qualitas Energy Service GmbH, Berlin

**5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

|          |                 |
|----------|-----------------|
|          | <b>0,00 EUR</b> |
| Vorjahr: | 3.601,66 EUR    |

**6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

|          |                       |
|----------|-----------------------|
|          | <b>502.786,03 EUR</b> |
| Vorjahr: | 396.088,12 EUR        |

|                       | <u>2024<br/>EUR</u> | <u>2023<br/>EUR</u> |
|-----------------------|---------------------|---------------------|
| Gewerbsteuer          | 246.116,00          | 198.627,60          |
| Körperschaftsteuer    | 225.227,08          | 203.605,00          |
| Gewerbsteuer Vorjahre | 19.057,95           | -17.342,57          |
| Solidaritätszuschlag  | <u>12.385,00</u>    | <u>11.198,09</u>    |
|                       | <u>502.786,03</u>   | <u>396.088,12</u>   |

**7. Ergebnis nach Steuern**

|          |                       |
|----------|-----------------------|
|          | <b>973.593,90 EUR</b> |
| Vorjahr: | 947.552,79 EUR        |

**8. sonstige Steuern**

|          |                     |
|----------|---------------------|
|          | <b>1.242,00 EUR</b> |
| Vorjahr: | 0,00 EUR            |

|             | <u>2024<br/>EUR</u> | <u>2023<br/>EUR</u> |
|-------------|---------------------|---------------------|
| Kfz-Steuern | <u>1.242,00</u>     | <u>0,00</u>         |

**9. Jahresüberschuss**

|          |                       |
|----------|-----------------------|
|          | <b>972.351,90 EUR</b> |
| Vorjahr: | 947.552,79 EUR        |

# Allgemeine Auftragsbedingungen

für

## Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

#### 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

#### 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

#### 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

#### 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

#### 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

#### 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.